PRESSEINFORMATION

Journalistenpreis der Plastischen Chirurgen geht an Sina Horsthemke für Reportage über die Therapie von Brandopfern

Hamburg, 26.9.2019 – Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) hat Sina Horsthemke für ihre Reportage „Eine neue Körperhülle" den Journalistenpreis der Plastischen Chirurgen verliehen. Die Reportage erschien am 9. Juli 2019 in der Zeitschrift FOCUS Gesundheit. Die Autorin beschreibt darin die Behandlung von Schwerverletzten nach Unfällen mit Flammen, Strom oder Säure.
„Frau Horsthemke ist es mit ihrer Reportage gelungen, sehr anschaulich und einfühlsam zu beschreiben, wie Plastische Chirurgen nach schweren Verbrennungsunfällen verbrannte Hautpartien der Patienten rekonstruieren", erklärt Prof. Dr. Riccardo Giunta, Präsident der DGPRÄC. Darüber hinaus gibt die Journalistin und Biologin auch Erste Hilfe-Tipps bei Brandverletzungen und bietet damit einen zusätzlichen Erkenntnisgewinn für die Leser. Verbrennungen passieren sehr häufig und kleine Unachtsamkeiten können häufig einschneidende Folgen haben. Umso wichtiger ist es, sofort richtig zu reagieren, falls bereits eine Brandverletzung zu beklagen ist.
„Die Verbrennungschirurgie ist eine der vier Säulen der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie. Unsere Mitglieder sehen täglich, welche gravierenden Auswirkungen thermische Verletzungen haben können", konstatiert der Plastische Chirurg. Die Verleihung des mit 2.000 Euro dotierten Preises fand im Rahmen der 50. DGPRÄC-Jahrestagung am 26. September 2019 in Hamburg statt.
Die Gesellschaft hat zum Thema Verbrennungschirurgie auch einen Animationsfilm auf YouTube veröffentlicht: https://www.youtube.com/watch?v=5Aifuy-mK5w&feature=youtu.be

Journalistenpreis
Mit dem Journalistenpreis der Deutschen Plastischen Chirurgen prämiert die DGPRÄC alljährlich den besten plastisch-chirurgischen Presseartikel, in dem die Breite und Vielfalt des Fachs dargestellt wird. Mit dem Preis werden ausschließlich täglich, wöchentlich oder monatlich erscheinende Printmedien gewürdigt. Die mit 2.000 Euro dotierte Ehrung wird vom Vorstand der DGPRÄC vergeben.
Die Vergaberichtlinien finden Sie hier: https://www.dgpraec.de/wp-content/uploads/2018/03/Richtlinien_Journalistenpreis_0.pdf

Pressekontakt: Kerstin van Ark
Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Langenbeck-Virchow-Haus • Luisenstraße 58-59 • 10117 Berlin
Fon: 030 / 28 00 44 50 • Fax: 030 / 28 00 44 59 • Mobil: 0160 / 97 58 82 84
www.dgpraec.de • info@dgpraec.de